

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 68 (1942)  
**Heft:** 26  
  
**Rubrik:** Splitterchen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

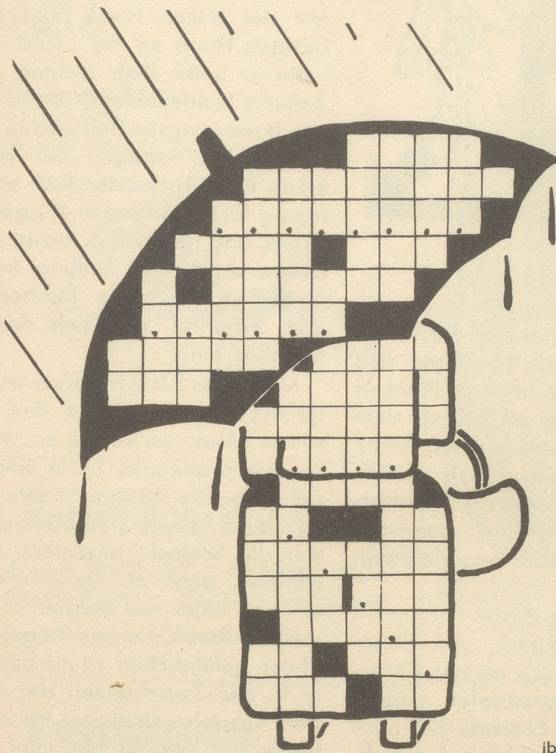
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kreuzworträtsel Nr. 26



- 1
- 2
- 3
- 4 5
- 6
- 7
- 8 9
- 10 11
- 12
- 13
- 14
- 15 16
- 17
- 18 19
- 20
- 21 22
- 23 24

- 1 2 3 4 8 11 14 17 20 23
- 5 9 11a 15 18 21
- 6 10 12 16 19 22
- 7 13

ibö

## Waagrecht:

- 1 braucht der Holzfäller
- 2 an denen der Zicklein amüsieren wir uns
- 3 ?????????
- 4 so heißen viele Hunde
- 5 Frankreichs Salz
- 6 Tunnel in der Ostschweiz
- 7 ???????
- 8 nicht weinen! (ch = 1 Bchst.)
- 9 wenn das Wasser zurückgeht
- 10 männlicher Kurzname
- 11 bibl. Frauennamen
- 12 winkt dem Sieger
- 13 ?????
- 14 daraus wird einmal ein Mann!
- 15 rationierte Flüssigkeit
- 16 Monogramm von Rösli Alder
- 17 nach ihnen die Ernte
- 18 spätes Heu
- 19 Bindewort
- 20 Familienname
- 21 Gesellschaft
- 22 mit r ein großer Teich
- 23 wie 5 waagrecht
- 24 Nummer

## Senkrecht:

- 1 .... sät de Appzeller, nöd zwei!
- 2 zweite Stimme (ch = 1 Bchst.)
- 3 Art
- 4 der erste ist ein Erlebnis (ch = 1 Bchst.)
- 5 Strom in Italien
- 6 Teil der Nadel
- 7 der Jasser wünscht sich deren vier
- 8 Platz in Vichy
- 9 schlimm
- 10 erniedrigt das Ansehen
- 11 Tonleiter-Stufe
- 11a Beginn und Ende einer Kur!
- 12 klammert sich an Bäume
- 13 man sagt sich's beim Abschied
- 14 Waffe oder Behälter (ch = 1 Bchst.)
- 15 andere Abkürzung für «engl.»
- 16 der von Babel ist bekannt
- 17 man findet sie auch in der Presse
- 18 Verwandte
- 19 Liebe muß ..... (in der Kohlenknappheit besonders)
- 20 Mäusejäger, vom Gärtner gern gesehen
- 21 ein Ende ohne Ende
- 22 am Wege nach dem Splügen
- 23 wie 5 waagrecht, aber auf dem Kopf

## Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 25:

«Auch ohne Zucker ist das Leben süß!»

## Kropfleerung

(nebst einem Vorschlag)

In unserer Weltstadt an der Limmat hat es das Rationierungsamt gewiß nicht leicht und es ist begreiflich, daß zuweilen Maßnahmen getroffen werden müssen, die das Publikum (das ja immer alles besser weiß) in Wallungen versetzen. Als ich die Juni-Lebensmittelkarten an der Ausgabestelle unseres Quartiers abholte, hörte ich meist in nicht eben freundlichem Ton gemachte Bemerkungen, wie: «Me chönnt scho meine, mer wäred zum gröschte Teil Gauner z'Züri, daß me gar e sone doppletti und drüfachi Kontrolle düremache müend bis mer die Märkli überchömmed.» Eine recht geplagt und abgehetzt aussehende Frau, die wieder heimgeschickt wurde, um ihre Ausweisschriften zu holen, seufzte: «Das heißt me würkli eim d'Zyt abschtäle! Do bringt me die gäl Charte mit, wo druff schtoht ,zum Bezug der Rationierungskarten'; wenn me dänn meint, me chäm sie würkli über und fascht nöd gwüßt hät, wo me d'Zyt härneh söll für de Weg z'mache, heißt's wieder: ,Sie müend d'Schritte au vorwiese'. Das müeßti doch uf der Charte schtoht!» — Ein Herr, der sie schimpfen hörte, bemerkte dazu: «Ja, was meined Ihr dänn, warum söll mer's eifach mache, wenn's kompliziert au goht!»

Man weiß schon, es ist nicht leicht, es dem Publikum recht zu machen, indessen müßten die hochmögenden Herren vom Rationierungsamt selbst zugestehen, wie einfach es am Anfang war, als die Leute mit sehr ausgefüllter Zeit die Möglichkeit hatten, ihre Karten gegen eine kleine Vergütung per Post zu beziehen. Aber heute!

Ich erklühne mich daher, folgenden Vorschlag zu machen:

Man lasse von amtswegen für jeden Kartenbezüger, bezw. «Haushaltungs-Vorstand», eine dauerhafte Erkennungsmarke anfertigen — (aus Metall oder Celluloid), darauf die bezugsberechtigte Personenzahl und alle nötigen weiteren Angaben deutlich und unverlöschbar aufgedruckt oder eingepreßt sind und verlange von ihm, daß er sie in einem Ohr läppchen oder als Nasenverzierung oder sonst irgendwo unverlierbar befestige, sodaß sich sofort einwandfrei ergibt, daß er der rechtmäßige Inhaber ist. Eine umständliche Kontrolle würde damit überflüssig und alles würde sich in kürzester Frist und in Harmonie abwickeln! Soviel ich weiß, sind ähnliche Einrichtungen für Schafe und andere Vierbeiner der verschiedensten Eigentümer, und zwar mit bestem Erfolge, längst im Schwang, wenn sie (nämlich die Vierbeiner) zur Sömmerung auf die Alp getrieben werden ...

Lieber Nebi, ich ermächtigte Dich, diesen Vorschlag zwecks ernsthaftester Prüfung an die hohe zuständige Stelle weiterzuleiten.

Ego.

## Splitterchen

Mit vollem Rucksack zogen die Leute einst aufs Land hinaus und kehrten mit leerem Sacke wieder zurück. Heute ist es umgekehrt. B.

*in Zürich*  
eine Ruhepause  
Erfrischungsräum  
**Jelmoli**

Hotel-Restaurant  
**TERMINUS  
OLTEN  
ADELLOS!**  
Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben  
Stadttheater. E. M. Caviezel, Propr.

**IN FRANKREICH**  
trinkt jedermann sein „Vichy“ oder  
„Perrier“, weil fremde Mineralwässer  
gar keinen Anklang finden! - Unser  
Gesundbrunnen, das nie-kältende und  
jedem Bürger genehme, mildrassige  
Thermalwasser heißt  
**Weißbürger**  
KUR- UND TAFELWASSER